



Gemeindekanzlei

5436 Würenlos

Telefon 056 436 87 20

Telefax 056 436 87 78

gemeindekanzlei@wuerenlos.ch

Würenlos, 31. März 2011

dh

Gemeindenachrichten

Senioren-Mittagstisch Würenlos; nächster Termin

Der beliebte Senioren-Mittagstisch findet jeweils am ersten Donnerstag im Monat statt. Für den nächsten Treff haben wir für Sie reserviert:

Donnerstag, 7. April 2011, 12.30 Uhr, Restaurant Centrum 68, Würenlos

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Verkehrszählungen an der Altwiesenstrasse und an der Buechzelglistrasse.

Die Sanierungsfrist für die Lärmsanierung entlang den Kantons- und Gemeindestrassen ist gemäss Lärmschutzverordnung (LSV) auf das Jahr 2018 festgelegt. Entlang den Kantonsstrassen sind die Arbeiten weit fortgeschritten. Damit die Frist auch für die Gemeindestrassen eingehalten werden kann, muss mit der Planung begonnen werden. Für die Lärmsanierung der Gemeindestrassen sind die Gemeinden zuständig. Wenn Grund zur Annahme besteht, dass die massgebenden Belastungsgrenzwerte überschritten werden oder eine Überschreitung zu erwarten ist, ermittelt die Vollzugsbehörde, also der Gemeinderat, die Aussenlärmbelastungen.

In der Gemeinde Würenlos ist in dem vom Kanton erstellten Lärmkataster die Altwiesenstrasse als sanierungsbedürftig ausgewiesen. An der Koordinationssitzung zwischen den Vertretern des Kantons und der Bauverwaltung zeigte sich aber, dass im Verkehrsmodell einerseits nicht das aktuelle Verkehrsregime (Zubringerdienst erlaubt auf der Altwiesenstrasse) und andererseits die aktuellen Tempo-30-Zonen nicht berücksichtigt sind. Eine Prognose, ob entlang der Altwiesenstrasse die massgebenden Immissionsgrenzwerte tatsächlich überschritten werden und ob nicht auch auf der Buechzelglistrasse die kritische Verkehrsbelastung von ca. 2'000 bis 2'500 Fahrzeuge pro Tag erreicht wird, kann mit den vorhandenen Grundlagen nicht gemacht werden. Damit eine zuverlässige Aussage betreffend der Sanierungspflicht auf diesen Gemeindestrassen möglich ist, werden in der zweiten Hälfte April 2011 auf der Altwiesenstrasse und auf der Buechzelglistrasse je eine Verkehrszählung durchgeführt werden. Das Büro Grolimund & Partner AG, Aarau, wird im Auftrag der Gemeinde die Verkehrszählungen durchführen.

Bauarbeiten auf dem Areal der Schulhausanlage "Ländli"

In den Frühlingsferien vom 11. April bis 22. April 2011 werden im Schulareal kleinere Bauarbeiten ausgeführt. Zur Verbesserung der Situation der Schuhwaschanlage wird der Platz auf der Schmalseite der bestehenden Garagen mit einem Belag versehen. Das Projekt sieht einen Waschtrog vor, der mit einem Gitterrost versehen ist, auf welchem die Fussballschuhe abgeklopft und gereinigt werden können. Der Schuhwaschplatz kann auch beleuchtet werden. Die Bauarbeiten für den Platz werden durch die Umbricht AG, Turgi, ausgeführt. Die Schuhwaschanlage, die auf den neuen Platz versetzt wird, ist ein Produkt der Silisport AG, Turbenthal.

Zur Sicherheit der Schulkinder auf dem Schulhausplatz hat der Gemeinderat beschlossen, nach der Fertigstellung der Mehrzweckhalle und des neu gestalteten Schulhausplatzes das Areal mit zeitgeschalteten Schranken zu sichern und während der Schulzeit verkehrsfrei zu halten. Nachdem das Bewilligungsverfahren abgeschlossen ist, können nun die Bauarbeiten ausgeführt werden. Die Fundamente, die Elektrozuleitungen und die Sockel für die Schrankenanlage werden in den Frühlingsferien erstellt. Die Fundamente und die Elektrozuleitungen werden von der Ernst Leitungs- und Tiefbau, Würenlos, erstellt. Die eigentliche Schrankenanlage wird von der von Ballmoos AG, Horgen, geliefert und montiert.



Standort des neuen Schuhwaschplatzes

Stand der Bauarbeiten beim Abwasserpumpwerk "Altwies"

Die Baumeisterarbeiten am Pumpwerk "Altwies" sind seit Anfang November des letzten Jahres abgeschlossen. Nach Abschluss der Arbeiten wurde anhand einer Füllprobe im November 2010 ein erheblicher Wasserverlust im Regenbecken, als auch im Pumpensumpf festgestellt. Mittels eines Inliners im Zuflussrohr konnten die Undichtigkeiten im Pumpensumpf auf ein Minimum reduziert werden. Zur Behebung der Undichtigkeiten im eigentlichen Regenbecken wurden verschiedene Stellen zusätzlich und speziell abgedichtet. Eine weitere Füllprobe des Regenbeckens Ende Januar 2011 zeigte jedoch, dass immer noch ein anhaltender Wasserverlust stattfindet, sodass das Regenbecken beinahe total ausläuft, ohne dass visuell eine Schadstelle erkennbar wäre.

Da die kantonalen Richtlinien bei Abwasserbehandlungsanlagen eine Dichtigkeitsprüfung fordern, bei der über 24 Stunden kein Wasserverlust erfolgen darf, wurde entschieden, dass die gesamte Anlage mittels einer vollflächigen Beschichtung abgedichtet wird. Die Beschichtungsarbeiten werden noch im März ausgeführt. Sobald die Abdichtungsarbeiten abgeschlossen sind, wird erneut eine Füllprobe mit anschliessender Dichtigkeitsprüfung durchgeführt. Ist die Dichtigkeitsprüfung erfüllt, wird das Provisorium so schnell als möglich demontiert und die Anlage geht in den Probetrieb über. Anschliessend können dann im April die Umgebungsarbeiten ausgeführt werden.

Aufgrund der speziellen und nicht voraussehbaren Schwierigkeiten bei den Abdichtungsarbeiten dürfte der bewilligte Kredit der Gemeindeversammlung vom 8. Dezember 2009 von 490'000 Franken überschritten werden.

GEMEINDEKANZLEI WÜRENLOS

Der Gemeindeschreiber



Daniel Huggler